Poročilo o dejavnosti za leto 2022

Tätigkeitsbericht 2022

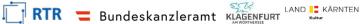


Klagenfurt I Celovec, Dezember I December 2022

svobodni radio I das freie radio AGORA 105 I 5 paracelsusgasse 14, 9020 klagenfurt I celovec tel. +43 (0)463 418 666

email: agora@agora.at internet & livestream: www.agora.at







Inhaltsverzeichnis I Kazalo

1 Geschäftsführung	Seite 4
1.1 Anträge	
1.2 Förderungen und Finanzierung	
1.3 Preise und Feste	
1.3.1 Media Literacy Award	
1.3.2 Radiopreis der Erwachsenenbildung für Gemeinschaftsprogramm	
1.3.3 AGORA Sommerfest	
1.4 Projekte	
2 Redaktion	Seite 9
2.1 Slowenischsprachiges Tagesprogramm	
2.1.1 AGORA Obzorja & Divan	
2.1.1.1 Pozdravljena Štajerska	
2.1.2 Sendungsübernahmen anderer Radios im Tagesprogramm	
2.2 Schwerpunkte und Highlights im Tagesprogramm	
2.2.1 Ohrwurm Kultur I Prijetna melodija kulture	
2.2.2 Slow Light - Seeking Darkness	
2.2.3 Themenschwerpunkte der Freien Radios	
2.2.4 Schulradiotag	
2.2.5 Kärntner Zeitgeschichte I Koroška sodobna zgodovina	
3 Programmkoordination	Seite 19
3.1 Freie Sendungsmacher_innen	
3.1.1 Neue Sendereihen	
3.1.2 Lyrische Momente I Lirični utrinki	
3.1.3 Beendete Sendereihen	
3.2 Abendprogramm	
3.2.1 Sendungsübernahmen	
3.3 Highlights und Sendungsjubiläen im Abendprogramm	
3.3.1 Bleiburger Streifzüge I Pohodi po Pliberku	
3.3.2 100 frauen. slowenische literatur I 100 žensk. slovenska literatura	
3.3.3 radioAKTIVE Gemeinde I radioAKTIVNA Občina	
4 Musikredaktion und Technik	Soito 20
	3eite 23
4.1 Musikprogramm 4.1.1 Musiknacht	
4.1.2 Kaleidoskop 4.1.3 AGORA got the Blues	
4.1.3 AGORA got the Blues 4.1.4 Freedom Sounds	
4.1.4 Freedom Sounds 4.2 Technik	
4.2.1 Computer- und Tontechnikinfrastruktur	
T.Z.I Compater and romecommunitations	

5 Ausbildung und WorkshopsSeite 31 5.1 Praktika
5.2 Online-Workshops
5.3 Workshops in Präsenz
5.3.1 Aufnahmetechnik und Audioschnitt
5.3.2 Werkzeuge für eine gelungene Moderation
5.3.3 Audioschnitt für Fortgeschrittene
5.3.4 Sprechtechnikworkshop – Von der Funktion zur Ästhetik
5.3.5 Basisworkshop
5.4 Extern stattgefundene Aus- und Weiterbildungen
5.5 Schulradioworkshops
5.6 Media Literacy Award
6 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
7 LiveübertragungenSeite 43
8 VorstandSeite 44

1 Geschäftsführung



Gabriel Lipuš

Als allererstes möchte ich mich bei allen Radiomacher_innen für ihre Zusammenarbeit und ihr Engagement bedanken. Ihr Einsatz im Offenen Zugang als Freies Radio, in der redaktionellen Tätigkeit als Volksgruppenradio sowie in der Ausbildungstätigkeit und im Schulradio ist ein wertvoller Beitrag für eine humane Gesellschaft und eine Bereicherung nicht nur in der medialen Welt. Ebenso gilt ein besonderer Dank allen Mitarbeiter_innen, die für die tagtägliche Abwicklung und Präsentation nach innen und außen sorgen, sowie dem Vorstand, der sich behutsam und konstruktiv einbringt.

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es - das sind Worte, die Erich Kästner verfasst hat. In diesem Sinne und Geiste sehe ich auch mein Wirken und meine Funktion, die ich seit dem 1. Februar innehalte. Bis zum 1. Juli hat Angelika mich in das Aufgabengebiet eingeführt und begleitet. Auch dafür ein großer Dank.

Das duale Angebot, bestehend aus dem täglichen Volksgruppenprogramm und der Kooperation mit dem ORF sowie dem offenen Zugang, hat sich bewährt und ist europaweit einzigartig. Auch der inhaltliche Austausch und die Zusammenarbeit im Rahmen des Verbands der Freien Radios sind sehr bereichernd. Die Lizenz für Kärnten I Koroška, Soboth I Sobota und Leutschach I Lučane ist für die kommenden 10 Jahre abgesichert und wird 2023 für Bad Radkersburg I Radgona erneuert werden müssen. Ich bin zuversichtlich, dass uns dies wieder gelingen wird.

Das bereits vielfältige und bunte Programmangebot in mehreren Sprachen wird stetig aus eigener Kraft ergänzt, und die ebenfalls vielfältige Musiksprache von Radio AGORA 105 I 5 wird um eine klassische Sendeschiene aus dem Alpen-Adria-Raum erweitert. Die Musikredaktion wurde durch einen zweisprachigen Musiker aus dem Alpen-Adria-Raum aufgewertet und in die redaktionelle Arbeit eingebunden. Mit der Erneuerung und Verbesserung des technischen Equipments wurde 2022 gezielt in Klagenfurt I Celovec begonnen und wird auch 2023 mit einer anvisierten Studioerneuerung und Adaptierung fortgesetzt. Die digitale Transformation steht vor der Tür. Personell haben wir den technischen Bereich um einen IT-affinen Medientechniker aufgestockt,

um die tagtäglichen Herausforderungen besser und leichter zu bewältigen. In Bezug auf Gehälter kam es teilweise zu leichten Verbesserungen und Stundenaufstockungen.

Im Bereich der Ausbildung und des Schulradios konnten neue Bildungsinstitutionen, wie die HAK 1 Klagenfurt, dazugewonnen werden und es kam insgesamt zu leichten Teilnahmesteigerungen. Der Internationale Mediapreis Media Literacy Award wurde zum vierten Mal gewonnen und die projektbasierte, neue Sendereihe "radioAKTIVE Gemeinde I radioAKTIVNA občina" konnte dank des engagierten Teams aus der Gemeinde Glödnitz umgesetzt werden und fand großen Anklang. Wir hoffen auf eine Fortsetzung und Erweiterung um weitere motivierte Gemeinden.

Die Reichweite und die Anzahl der AGORA-Nutzer_innen im Online- und digitalen Bereich ist im Vergleich zum Vorjahr beachtlich um 54,6% gestiegen. Insgesamt haben im Jahr 2022 laut Google Analytics 64.958 Nutzer_innen die Homepage besucht.

Mitte Mai wurde AGORA auch in den Presserat aufgenommen, welcher als Träger für medienethisches Verhalten fungiert und sich dem Ehrenkodex für die österreichische Presse verpflichtet hat.

Mein Blick in die Zukunft für radio AGORA 105 I 5 ist somit zuversichtlich und vielversprechend. Ich freue mich auf weitere Begegnungen und Gespräche und empfehle, den reichhaltigen Tätigkeitsbericht durchzulesen. Mein Ohr und meine Tür stehen jederzeit für alle offen!

Gabriel Lipuš, Geschäftsführung

1.1 Anträge

Alle Anträge betrafen Förderansuchen zur Finanzierung des Offenen Zugangs und der Ausbildung und Medienkompetenzvermittlung, zur Verwirklichung von Projekten und Themenschwerpunkten.

Die Anträge richten sich im Wesentlichen an die Rundfunk- und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR), die die Fördervergabe aus dem Nichtkommerziellen Rundfunkfonds (NKRF) verwaltet, weiters an das Bundeskanzleramt/Abt. Volksgruppenförderung, die Stadt Klagenfurt und das Land Kärnten.

1.2 Förderungen und Finanzierung

Grundsätzlich vorausschicken möchten wir, dass AGORA einen jährlich gleichbleibenden, jedoch vertraglich gesicherten Finanzierungsbeitrag vom ORF erhält, mit dem die täglich achtstündige Bespielung der AGORA-Frequenzen mit slowenischsprachigem ORF-Volksgruppenprogramm abgegolten wird und AGORA befähigt, sein Programmangebot für die Volksgruppe teilweise zu finanzieren. Darüber hinaus bringt der ORF als Sachleistung die Wartung unserer zwölf Senderstandorte in Kärnten und in der Südsteiermark ein. Ohne Zweifel stellt die Kooperation ein wesentliches Finanzierungsstandbein dar und deckte 2022 rund 56% unseres Finanzierungsbedarfs. Erschwerend ist jedoch, dass die vertraglich zugesicherte Höhe seit 2011 unverändert blieb und bis 2031 in gleichbleibender Höhe festgeschrieben wurde. Notwendige

Entwicklungen, Gehaltsanpassungen und Investitionen vor dem Hintergrund der digitalen Transformation können daher mit diesem Finanzierungsbeitrag nicht verwirklicht werden.

Zur Aufrechterhaltung des Offenen Zugangs, für journalistische Inhalte sowie für Aus- und Weiterbildung reichten wir 2022 insgesamt sechs Anträge beim NKRF ein, die allesamt bewilligt wurden und rund 38% unseres Finanzierungsbedarfs abdeckten. Der NKRF ist seit dem Jahr 2010 unverändert mit jährlich insgesamt 3 Mio. Euro dotiert. Mit den Mitteln werden insgesamt 14 Freie Radios und 3 Community TVs gefördert. Seit mehreren Jahren lobbyiert unsere Interessensvertretung "Verband Freier Rundfunk Österreich" (VFRÖ) für eine Aufstockung, und die wohl erfreulichste Meldung war, dass ab der zweiten Jahreshälfte 2022 der Budgettopf um 2 Mio. auf insgesamt 5 Mio. Euro aufgestockt wurde.

Rund 1% Förderung gab es von Seiten der Kulturabteilung der Stadt Klagenfurt für ein Podcastprojekt und 2 % der benötigten Finanzierung genehmigte die Kulturabteilung des Landes Kärnten für regionale Kulturbeiträge.

Rund 2% Förderung gab es seitens des Bundeskanzleramtes/Abt. Volksgruppenförderung mit dem Förderansatz "Interkulturelle Förderung" für eine literarische Sendereihe.

1.3 Preise und Feste

1.3.1 Media Literacy Award

Die Schüler_innen der 3a der MS St. Peter Klagenfurt I Celovec haben im Zuge eines Schulradioworkshops bei uns die Sendung "<u>Und sie lacht immer wieder. Mona Lisa und andere Diebstähle</u>" verwirklicht und für diese tolle Sendung den begehrten <u>media literacy award (mla)</u> in der Kategorie Hörspiel eingeheimst! Wir gratulieren und freuen uns, mit unseren Workshops nun schon fast regelmäßig preisträchtig unterstützen zu können. Mehr zur preisgekrönten Sendung ist unter Pkt. 5.6 zu finden.

1.3.2 Radiopreis der Erwachsenenbildung für Gemeinschaftsprogramm

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Kooperation der Freien Radios in Österreich unter dem Titel "<u>Themenschwerpunkte der Freien Radios</u>" beschäftigten sich die 14 Freien Sender Ende 2021 unter dem Titel "<u>Who cares? Arbeit feministisch betrachtet</u>" mit der systemerhaltenden (Sorge)Arbeit, die Frauen leisten und der Frage, wer sich in unserer Gesellschaft um wen sorgt. Der Beitrag von AGORA mit dem Titel "<u>Wer wird mich pflegen?</u>" wurde am 26.10.2021 um 10:00 Uhr ausgestrahlt.

Die rund 30 Gestaltenden der Redaktionsteams der 14 Freien Radios in Österreich wurden am 12.01.2023 das zweite Mal in Folge mit dem Radiopreis der Erwachsenenbildung 2022 ausgezeichnet.

Alle Beiträge der Reihe zum Nachhören.

1.3.3 AGORA Sommerfest

Groß war die Freude, nach einer gefühlten Ewigkeit endlich wieder einmal persönlich zusammen zu kommen, auch wenn mit einem lachendenden und einem weinenden Auge, da unser AGORA Sommerfest dieses Jahr gleichzeitig dem Abschied von Angelika Hödl gewidmet war und genau am ersten Tag ihres Pensionsantrittes stattfand. Neben vielen berührenden Worten und Geschenken gab es ausreichend Zeit für Musik und direkten Austausch. Für alle, die es nicht zum Fest geschafft haben, gibt es einen nachhörbaren Eindruck (gestaltet von Asja) und auch ein paar visuelle Eindrücke davon (fotografiert und zusammengestellt von Claudia):



Einem Teil von Angelikas langjährigem Schaffen ist auch folgende Sendung der Reihe "Panoptikum Bildung" gewidmet: Vom Piratenfunk zur freien Radiofrequenz
Auch Wolfgang Platzer von "Absolute Rock – The Classic Rock Hour" gestaltete einen würdigen, hörbaren Gruß zum wohlverdienten Ruhestand.

Wir sagen: Liebe Angelika, vielen lieben Dank.

1.4 Projekte

2022 war hinsichtlich auf Projekte und Kooperationen ein etwas einfacheres und daher sehr aktives Jahr als die Vorangegangenen. So ist es uns gelungen, einiges fortzusetzen, was wir in der einen oder anderen Form schon begonnen hatten und zukunftsträchtige Formate wie die Podcastproduktion zu stärken, innovative Projekte zu entwickeln und neue Partnerschaften zu knüpfen.

Ausführliches zu den 2022 erneut umgesetzten Projekten

- Ohrwurm Kultur I Prijetna melodija kulture und
- Slow Light Seeking Darkness,

die von unserem Redaktionsteam zweisprachig gestalteten und im Tagesprogramm ausgestrahlten Podcasts, finden Sie unter Pkt 2.2.1 und 2.2.2.

Ebenfalls im Tagesprogramm gesendet und mit Jahresende abgeschlossen wurde das von unserer freien Radiomacherin Monika Grill produzierte Projekt <u>Lyrische Momente I Lirični utrinki.</u> Mehr dazu in Pkt. 3.1.2.

Mit der Podcastserie unter dem Titel "Kärntner Zeitgeschichte I Koroška sodobna zgodovina", vertiefend nachzulesen unter Pkt. 2.2.5, möchte unser Radio in Kooperation mit der Altlandeshauptmann Hans Sima Privatstiftung einen wichtigen und unverzichtbaren Teil für Erhalt und Ausbau eines solidarischen Zusammenlebens beider Sprachgruppen in Kärnten beitragen.

Die "Bleiburger Streifzüge – Pohodi po Pliberku" sind als Fortsetzung der Sendereihen "Leutschach erleben I doživite Lučane" und "Bad Radkersburg erleben I doživite Radgono" aus den Jahren 2020 und 2021 zu betrachten. Bei dieser Rückkehr von der Steiermark nach Kärnten sind wir in einer grenznahen Ortschaft geblieben. Unter Pkt. 3.3.1 finden Sie das erstmals zweisprachig gestaltete Projekt umfassend dargestellt.

Die erste Staffel des Projekts "100 frauen. slowenische literatur I 100 žensk. slovenska literatura" startete bereits in den Jahren 2015/2016 mit 22 Porträts von Autorinnen. Im Jahr 2022 folgte eine zweite Staffel mit 10 neuen Hörbildern, die einen repräsentativen Bogen von den Anfängen bis zur Gegenwart spannen und den gemeinsamen slowenischen Kulturraum beachten. Alles zu den 30-minütigen, slowenisch-deutschsprachig gestalteten Features ist unter Pkt. 3.3.2 zu finden.

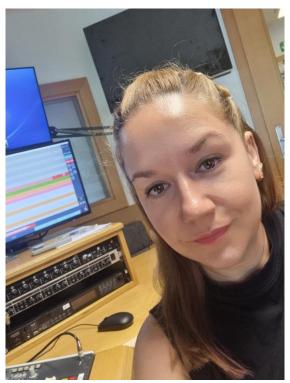
Unser Gemeinderadio-Projekt <u>radioAKTIVE Gemeinde I radioAKTIVNA Občina</u> liefert eine Grundlage für mehr Medienkompetenz und Bürgerbeteiligung. Die neu konzipierte und im 2. Halbjahr 2022 umgesetzte Sendereihe setzt sich mit den Herausforderungen kommunaler Öffentlichkeitsarbeit im Zeitalter der Digitalisierung auseinander. Ausführliches zum im Abendprogramm ausgestrahlten Projekt ist unter Pkt. 3.3.3 zu lesen.

Wir möchten uns bei allen Projektpartner_innen und an der Umsetzung Beteiligten für die gelungene und achtsame Zusammenarbeit herzlich bedanken und freuen uns auf weitere Kooperationen.

2 Redaktion

Im Klagenfurter Sendestudio wirkten in unserer mehrsprachigen Redaktion Asja Boja, Dorian Krištof und Sara Pan mit. Tomaž Verdev widmete sich mit Ende 2021 neuen Aufgaben und unsere Redaktion erfuhr durch Aina Sandrini von Jänner bis Juli 2022 sympathische Verstärkung. Danach waren wir erneut auf der Suche nach einer redaktionellen Bereicherung für unser Team in Klagenfurt. Jasmina Godec und Bojana Šrajner-Hrženjak zeichneten sich für Beiträge aus der Südsteiermark, mit dem Pavelhaus I Pavlova hiša in Bad Radkersburg I Radgona als Standort, verantwortlich.

Slowenischsprachige Beiträge aus dem Leben der slowenischen Volksgruppe in Kärnten und der Steiermark, sowie zwei- und mehrsprachige Podcasts im Rahmen von Themenschwerpunkten, Kooperationen mit anderen Freien Radios und Projekten gehörten zu den Aufgaben unseres Redaktionsteams. Außerdem moderierte das Kärntner Team das Tagesprogramm und begleitete unsere Zuhörer_innen durch die vielfältige Themenpalette.



Asja Boja

"Das Jahr 2022 wird mir besonders in Erinnerung bleiben, denn am 1. Juli hat uns unsere langjährige Geschäftsführerin Angelika Hödl verlassen und ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen."



Dorian Krištof

"Für mich war ein ganz besonderer Moment des Jahre 2022 das Gespräch mit der Zeitzeugin Ana "Nani" Urban, welches ich im Rahmen der Berichterstattung rund um den 80. Jahrestag der Vertreibung der Kärntner Slowenen und Sloweninnen machen durfte."



Sara Pan

"Das Jahr 2022 wird mir besonders in Erinnerung bleiben, da wir uns von unserer langjährigen Kapitänin Angelika Hödl verabschiedeten und unsere Radioarche von Gabriel Lipuš übernommen wurde. Alles Gute in der Pension, Frau Chefin, dem neuem Kapitän aber "Mirno morje"! ②«



Aina Sandrini

Mit ihrer angenehmen Stimme und schön aufbereiteten Beiträgen, u.a. auch aus Friaul-Julisch Venetien, vervollständigte sie unser Team nicht nur in regionaler Hinsicht. Vielen lieben Dank und alles Gute.



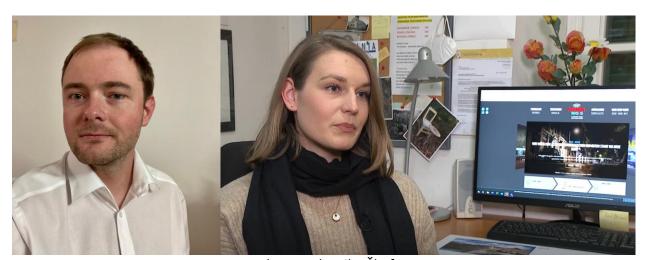
Jasmina Godec

"Ich erinnere mich an das Jahr 2022, weil es mehrere Meilensteine gab. Der erste war, dass das Leben anfing, in ruhigen Bahnen zu verlaufen. Endlich gab es mehr und mehr Live-Interviews, mehr und mehr Live-Treffen mit Kolleg_innen sowie eine Reihe von Live-Sendungen, und wir konnten nach der Corona-Krise in unser improvisiertes Studio ins Pavel Haus zurückkehren. Zweitens verabschiedete sich unsere langjährige Chefin Angelika, und Gabriel nahm mit großem Enthusiasmus und Eifer ihren Platz ein. Es folgte eine inhaltliche und programmtechnische Aufwertung durch regelmäßige und individuell gestaltete Workshops, die von unserem Kollegen Jaka geleitet wurden. Auch meinen individuellen Deutschkurs habe ich weiter ausgebaut. Im Rahmen des Freien Zugangs kam eine neue Sendung aus dem Gebiet Lučane I Leutschach mit dem Titel "Keischla Leben" hinzu. Sie ist frisch, inhaltsreich und am Puls des ländlichen Grenzlebens."



Bojana Šrajner-Hrženjak

"2022 war ein sehr aktives Jahr. Wir haben über eine Reihe von Projekten berichtet, die während der Coronazeit entstanden sind und nun endlich zum Leben erwachen. Ich erinnere mich an das Jahr wegen der vielen Begegnungen mit Menschen und den Gesprächen, die ich direkt vor Ort geführt habe. Es war ein spannendes und abenteuerliches Jahr."



Jaka Novak, Nika Škof

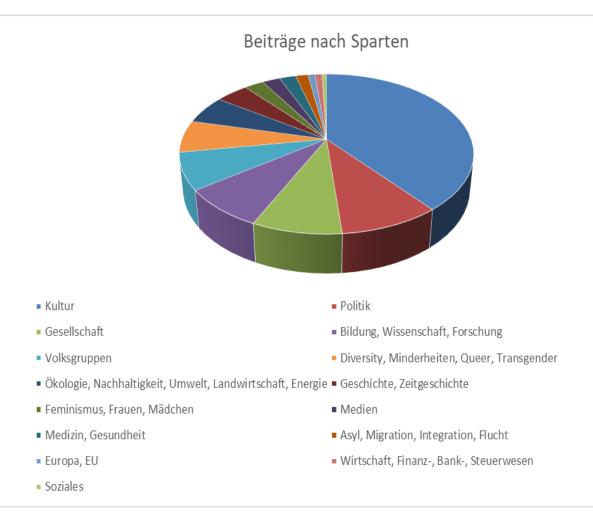
Unsere Honorarkräfte Jaka Novak und Nika Škof versorgten uns mit verschiedenen Beiträgen und einem monatlichen Pressespiegel, und bereicherten unser Programmangebot mit Informationen aus unserem Nachbarland Slowenien.

2.1 Slowenischsprachiges Tagesprogramm

Von 6 Uhr morgens bis 18 Uhr abends wird das vorwiegend slowenischsprachige Tagesprogramm auf der Frequenz 105,5 Mhz ausgestrahlt. Im Zuge der langjährigen Kooperation mit dem ORF produzierte die slowenische Redaktion des ORF Landesstudios Kärnten von 6 bis 10, von 12 bis 13 und von 15 bis 18 Uhr täglich acht Stunden Radioprogramm. Um die slowenische Volksgruppe mit einer größtmöglichen Bandbreite an Nachrichten und Beiträgen zu versorgen, bereicherte unsere Redaktion in den Zeiten von 10 bis 12 Uhr mit AGORA Obzorja und von 13 bis 15 Uhr mit AGORA Divan) das slowenischsprachige Tagesprogramm.

2.1.1 AGORA Obzorja & AGORA Divan

Wie gewohnt sind die zwei Vormittagsstunden AGORA Obzorja und die zwei Stunden am Nachmittag AGORA Divan vor allem von kulturellen und politischen Beiträgen für die slowenische Community geprägt, aber auch Sendungen zu Bildung und Gesellschaft sind stark vertreten. Die Thementrends aus 2021 setzten sich fort, so bildeten Themen rund um Ökologie, Diversity, Medien und Medizin weitere, eher neuere Schwerpunkte. Traditionell auch gut vertreten sind Beiträge aus dem Themenfeld Geschichte, Frauen und Feminismus sowie Asyl und Migration.



Die sich langsam entspannende Corona-Situation ließ 2022 auch wieder mehr Livegäste zu, so konnten wir, v.a. ab dem zweiten Halbjahr, insgesamt 61 Livegespräche direkt aus unserem Studio senden, erfreulicherweise mehr als doppelt so viele wie noch im Jahr 2021.



AGORA Obzorja und AGORA Divan boten in 1.387 Stunden und insgesamt mehr als 1.500 Beiträgen ein informatives und abwechslungsreiches Programm, ergänzt um die stündlichen ORF-Kurznachrichten, die dem Informationsaspekt zusätzlich Rechnung trugen.



Die meisten unserer Beiträge stehen auf unseren Sendungsseiten <u>AGORA Obzorja</u> und <u>AGORA Divan</u> zum dauerhaften Nachhören zur Verfügung.

2.1.1.1 Pozdravljena Štajerska

Jasmina Godec und Bojana Šrajner Hrženjak gestalten mit großem Einsatz unser südsteirisches Sendefenster "Pozdravljena Štajerska" mit Beiträgen aus Soboth I Sobota bis nach Bad Radkersburg I Radgona sowie den benachbarten Regionen in Slowenien. Ziel dieses Sendefensters im AGORA Divan von 13 bis 14 Uhr ist es, nicht nur die südsteirische slowenische Volksgruppe im Speziellen mit lokaler Information zu versorgen, sondern auch den Informationsaustausch zwischen den beiden Volksgruppen in Kärnten und in der Steiermark zu fördern.

2.1.2 Sendungsübernahmen anderer Radios im Tagesprogramm

Durch die Sendungsübernahmen des täglichen Chronikfeatures von RTV Slovenija "Na današnji dan" und das wöchentliche Magazin "Šunen le Romen", produziert vom Informationszentrum der Roma im slowenischen Murska Sobota, erfährt unser Tagesprogramm weitere, bewährte Fixpunkte, um es abwechslungsreich und vielfältig zu gestalten.

2.2 Schwerpunkte und Highlights im Tagesprogramm

Themenschwerpunkte und Projektarbeiten erfordern ein wesentlich höheres Maß an Kooperation und Koordination unseres Teams, sowohl untereinander, als auch mit etwaigen Projektpartner_innen. Das Resultat sind jedoch schön gestaltete Beiträge und Podcasts, die in die Tiefe gehen und sich mit dem befassen, was sonst nicht so oft zu hören ist.



Aufgrund der wechselnden personellen Struktur war es 2022 schwer möglich, unsere beliebten AGORA Akzente zu produzieren, jedoch gab es im April 2022 einen Sendeschwerpunkt im Rahmen von AGORA Obzorja mit dem Titel "Vertreibung 1942. Pregon 2022", welcher sich der Deportation der Kärntner Slowen_innen vor 80 Jahren widmete und die gleichnamige Veranstaltungsreihe des Verbands der slowenischen Vertriebenen begleitete.

2.2.1 Ohrwurm Kultur I Prijetna melodija kulture

Die beliebte Sendereihe ging mit acht neuen Folgen in die Verlängerung! Auch in der dritten Staffel, die von 30. November bis 23. Dezember 2022 lief, schauten wir uns an: Welche Initiativen, Vereine und Gruppierungen stecken hinter dem regen Kulturbetrieb unserer Landeshauptstadt? Diesmal warfen wir einen konkreten Blick auf das rege Theatergeschehen. Der Szenepodcast "Ohrwurm Kultur", produziert von radio AGORA 105 I 5 und gefördert aus Mitteln der Kulturabteilung der Stadt Klagenfurt I Celovec, stellte in einzelnen Audioporträts jene Initiativen vor, welche sowohl für die kulturelle "Grundversorgung", als auch weit darüber hinaus für ein breit gefächertes Spektrum an Kultur-Highlights in Klagenfurt I Celovec sorgten und hoffentlich weiterhin sorgen werden.

2.2.2 Slow Light - Seeking Darkness

Das Projekt <u>Slow Light - Seeking Darkness</u> begann im Frühjahr 2021 und wurde Ende 2022 vorerst abgeschlossen. Das von der <u>Kärntner Kulturstiftung</u> 2021 prämierte Projekt ist eine künstlerische Auseinandersetzung mit mangelnder Dunkelheit und dem Bedürfnis nach Finsternis, bzw. mit dem

zuviel an Licht und der damit einhergehenden Lichtverschmutzung sowie der Vergeudung von Energie. An der auf Kollaboration und als "Work in Progress" ausgelegten Initiative des <u>Klanghaus Untergreith</u> beteiligte sich radio AGORA 105 I 5 maßgeblich und lud die Hörer_innen ein, dem nicht alltäglichen Projekt akustisch zu folgen. Mit einem <u>Podcast</u> und als Schnittstelle und Hauptveranstaltungsort im Äther sowie im Internet begleitete AGORA das Projekt medial. Inhaltlich erfolgte eine künstlerische, kulturelle und transdisziplinäre Auseinandersetzung mit der mangelnden Dunkelheit im urbanen und ruralen Raum. Im Rahmen des Projektes entstanden diverse künstlerische und soziokulturelle Arbeiten zum Thema der fehlenden Dunkelheit im Alpen-Adria Raum, die sich in Residencies, Feldforschung, Performances, Podcasts, Broadcasts, Hybrid-Digitalen Workshops und Publikationen manifestierten. Ein zentrales Anliegen des Projektes war es auch, das Bewusstsein der Teilnehmer_innen sowie der Öffentlichkeit für Umweltprobleme zu schärfen sowie Wege und Zugänge aufzuzeigen, wie jede_r Verantwortung trägt und zur Verlangsamung des Klimawandels beitragen kann.



Die Initiatorinnen des Projekts, Karin Schorm (links) und Zahra Mani (rechts)

Das Projekt wurde von Zahra Mani & Karin Schorm (Klanghaus Untergreith, Steiermark) initiiert und positionierte Kärnten im Alpen-Adria Kulturraum in einer Serie von Kollaborationen mit Partnern wie Stazione di Topolò in Friaul, Sajeta Festival in Tolmin, Mani d.o.o in Istrien sowie den Kärntner Partnerorganisationen Verein Innenhofkultur in Klagenfurt I Celovec und dem BG I BRG Villach St. Martin. Damit wurde die Präsenz von künstlerischer Praxis im Kärntner Alltag gestärkt und Kärnten, im kulturellen Austausch mit der breiteren Alpen-Adria Region, in den Mittelpunkt gerückt. Die so gelebten Synergien schufen nachhaltige Impulse für Kärnten und die Region.

<u>Akustisches Eintauchen</u> in diese vielfältige Projektwelt ist dauerhaft auf unserer Webseite möglich, ausführliche und weiterführende Informationen sind auf der <u>Webseite des Projektes</u> zu finden.

2.2.3 Themenschwerpunkte der Freien Radios

Der alljährliche, gemeinsame <u>Programmschwerpunkt der Freien Radios Österreichs</u> soll, neben zahlreichen alltäglichen Programmkollaborationen zwischen einzelnen Sendern, ihre inhaltliche Zusammenarbeit bezüglich politischer oder kultureller Themenfelder stärken und die Freien

Medien, auch großmedial, präsenter machen. Produziert werden die Sendungen lokal, ausgestrahlt auf allen beteiligten Sendern, so geschehen vom 26. Oktober bis zum 14. November 2022 mit dem Titel: Grund und Boden - Von Eigentumsfragen und Lebensgrundlagen.

Die 14 Freien Radios begaben sich auf die Suche nach Boden(nicht)nutzung in Österreich: Von Vorarlberg bis ins Burgenland, von Klagenfurt bis Freistadt, in den Städten und auf dem Land. Über die "Bodenfrage" werden teils heftige Auseinandersetzungen geführt und die 14 Sendungen dieses Themenschwerpunktes zeigten, wer wo warum und mit welchen Interessen um die Art der Nutzung von Grund und Boden streitet. Der Beitrag von radio AGORA 105 I 5 "Betongoldrausch beenden" wurde am 08.11.2022 um 10:00 Uhr ausgestrahlt.

Alle Beiträge zur auditiven Erkundung der breiten Themenpalette sind hier zu finden.

2.2.4 Schulradiotag



Schüler_innen der HAK 1 International

Der in Kooperation mit allen Freien Radios Österreichs gestaltete <u>Schulradiotag</u> fand am 29. November zum neunten Mal statt. In der Zeit von 9 bis 17 Uhr sendeten die Freien Radios das gleiche Programm, das diesmal von Radio ORANGE 94.0 gehostet wurde. Motivation dieses Programmschwerpunktes ist es zu zeigen, wie Kooperationen zwischen Schulen und Freien Radios in praxisorientierten Workshops Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen fördern können. Beim Schulradiotag werden diese geleistete Medienbildungsarbeit und die dabei entstehenden Sendungen in konzentrierter Form gemeinsam hörbar gemacht. Der kreative Umgang mit dem Medium Radio stand dieses Jahr im Vordergrund.

AGORA übernahm aufgrund der geteilten Sendezeit mit dem ORF die Schulradiobeiträge von 10 bis 12 und von 13 bis 15 Uhr und startete mit dem Beitrag der Schüler_innen der HAK 1 International "AbgeHAKt", der sich mit Fake News und Sozialen Netzwerken auseinandersetzte.

Alle Beiträge des Schulradiotages sind hier zu finden.

2.2.5 Kärntner Zeitgeschichte I Koroška sodobna zgodovina



Anlässlich des 50. Jahrestages des Ortstafelsturmes widmeten sich unsere Redakteur_innen Asja, Sara und Jaka, in der von der Altlandeshauptmann Hans Sima Privatstiftung finanzierten Podcastserie mit dem Titel "Kärntner Zeitgeschichte I Koroška sodobna zgodovina" ausführlich dem sogenannten Ortstafelsturm von 1972 und dessen Auswirkungen und Folgen.

Die einzelnen Podcasts vermittelten allen an der Geschichte des Landes interessierten Personen verschiedenste Facetten und Blickwinkel einer seit Jahrzehnten bestehenden Herausforderung. Die drei Redakteur_innen machten sich bereits im Jahresverlauf 2022 an die Vorbereitungen für die einzelnen Folgen – es wurde recherchiert, Archiv-Material gesichtet sowie Interviews koordiniert und geführt.

Das Ergebnis wird Anfang 2023 im Radio zu hören sein.

3 Programmkoordination



O-Ton Dorian Krištof: "Als Programmkoordinator war ich 2022 erstmals beim ProKo-Treffen aller Freien Radios dabei. Es war ungemein spannend, die Tätigkeiten meiner Kolleg_innen kennenzulernen und sie mit den meinen zu vergleichen."

Der Aufgabenbereich der Programmkoordination (kurz PROKO) betreut unser Abendprogramm ab 18:00 Uhr im Offenen Zugang. Der Offene Zugang ist ein Grundprinzip aller Freien Radios und lädt zivilgesellschaftliche Akteur_innen zur aktiven Mitgestaltung und authentischen Informationsweitergabe ein und fördert so die Medienkompetenz für Menschen jeden Alters, Geschlechts und jeder Herkunft. Wir helfen in allen Belangen und begleiten von der Idee einer Sendung bis zu deren Verwirklichung. AGORA stellt Knowhow, technisches Equipment und Infrastruktur sowie die Sendezeit zur Verfügung und versucht damit ein vielschichtiges, multikulturelles Programm zu verwirklichen, welches die Vielstimmigkeit der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen im Alpen-Adria-Raum widerspiegelt.

Das gelang uns 2022 mit insgesamt 78 Sendereihen, die in wöchentlichen, 14-tägigen oder monatlichen Senderhythmen ausgestrahlt wurden, gestaltet von rund 100 ehrenamtlichen, freien Radiomacher_innen - ein leichter, angesichts der v.a. die erste Jahreshälfte doch sehr prägenden pandemischen Situation erfreulicher Zuwachs gegenüber 2021. Knapp 2.200 Stunden an Programm, das täglich von 18:00 bis 24:00 Uhr, und neben den beiden Landessprachen z.B. auch in Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Russisch, Spanisch, Englisch und Ungarisch zu hören war, ist das plurale Ergebnis unserer Bemühungen.

Dieses umfassende Programmangebot für unsere Hörer_innen zu gewährleisten und zu programmieren, ist die Hauptaufgabe der Programmkoordination. Dazu zählen die Koordination der Senderhythmen, die Kommunikation mit den freien Radiomacher_innen, die technische Abwicklung, die Vermittlung von Knowhow, die Information über Weiterbildungsmöglichkeiten und das Bereitstellen von technischem Equipment. Ein weiterer Bereich umfasst die Vernetzung mit den Programmkoordinator_innen der anderen Freien Radios zum Zwecke des Knowhow-Transfers, der Koordination der Gemeinschaftsprogramme und des Sendungsaustausches.

Dorian ist nicht nur begeisterter Redakteur und Moderator, sondern widmet sich mit Unterstützung von Daniela diesem umfassenden und abwechslungsreichen Tätigkeitsfeld. Täglich geht es um Fragen der Sendungsübermittlung, oder welchen Support die freien Sendungsmacher_innen benötigen. In Kooperation mit der Geschäftsführung geht es auch immer wieder um die Akquise von neuen, radiointeressierten Menschen und um die Nachbesetzung von

frei gewordenen Sendeplätzen. In Absprache mit der Ausbildungsreferentin und unserem Techniker werden in bedarfsorientierten Workshops und/oder individuellen Trainings die Grundkenntnisse von Moderation, Beitragsgestaltung, Audioschnitt, Studiotechnik und Medienrecht vermittelt. Die daraus entstehenden Beiträge der freien Radiomacher_innen werden entweder live gesendet oder im Studio, bzw. zu Hause vorproduziert.

3.1 Freie Sendungsmacher_innen

100 ehrenamtliche Radiomacher_innen aus Kultur-, Literatur- und Bildungseinrichtungen sowie sozial, feministisch, queer, integrativ, ökologisch und zeitgeschichtlich engagierten Initiativen, gestalteten die bunt besetzte Partitur unseres multikulturellen Programms, das 2022 in sieben Sprachen on Air ging.



Die, durch die bereits angesprochenen covidbedingten Erschwernisse, hohe Fluktuation von 2021 fiel 2022 etwas milder aus und äußerte sich durch einen Zuwachs von 3 neuen Radiomacher_innen, womit wir erstmals die Hundertermarke erreichten. Im Laufe des Jahres endeten 8 Sendereihen und 10 neue begannen, wobei 2 davon 2022 begannen und wieder aufhörten. Drei Redaktionsteams erfuhren Zuwachs, oder wurden ganz erneuert. Der schon 2020 begonnene Digitalisierungsschub führte auch 2022 zu sehr viel Heimproduktion, welche, durch fortlaufendes, individuelles Coaching, zunehmend professionalisiert werden konnte. Die Begeisterung über die wieder mögliche Öffnung des Studios für Live- und Vorproduktion war dennoch groß und der wieder aufnehmbare, persönliche Austausch wurde sehr begrüßt. Unser vielseitiges, abwechslungsreiches Programm war nur durch die von allen Beteiligten geforderte und aufgebrachte Flexibilität und Lernbereitschaft möglich. Ein herzliches Dankeschön dafür.

3.1.1 Neue Sendereihen

Literatur und Kultur erfuhren Verstärkung, auch die Technik kommt nun nicht mehr zu kurz und unsere Einblicke in die südsteirische Grenzregion vertiefen sich zunehmend. Unsere musikalische Bandbreite erhielt wie immer neue Facetten und wird immer abwechslungsreicher.



Alle Infos zu den neu gestarteten Sendereihen (inklusive der projektbezogenen) im Abendprogramm sind, gereiht nach Sendestarts, unter den folgenden Links zu finden:

01.02.	Senza Confini
09.02.	<u>Freedom Sounds</u>
21.02.	<u>Freigeist</u>
07.05.	<u>Keischla Leben</u>
10.05.	Generatorji zgodb
02.09.	Technik und mehr
10.09.	<u>radioROSTA - Das Kulturjournal von Welt&Co</u>
16.09.	radioAKTIVE Gemeinde I radioAKTIVNA občina
05.10.	Bleiburger Streifzüge I Pohodi po Pliberku
07.10.	100 frauen. slowenische literatur I 100 žensk. slovenska literatura

3.1.2 Lyrische Momente I Lirični utrinki



Das 2021 begonnene neue Format im Rahmen des Offenen Zugangs <u>Lyrische Momente I Lirični</u> <u>utrinki</u> fand Ende 2022 seinen Abschluss, doch unsere Sendungsmacherin Monika Grill wird sicher

nicht müde, neue Formen der Zusammenarbeit zu erproben. Alle ca. siebenminütigen, zwei- oder mehrsprachigen 74 Folgen (anstatt der ursprünglich geplanten 52 Folgen) der Sendereihe, mit Lyrik von Autor_innen aus Slowenien und Kärnten, stehen <u>zum nachträglichen Lyrikgenuss</u> zur Verfügung.

3.1.3 Beendete Sendereihen

Unsere freien Sendungsmacher_innen gestalten ihre Beiträge zusätzlich zu Beruf, Familie und Freizeit ehrenamtlich. Durch veränderte Lebensumstände kommt es daher immer wieder auch zur Beendigung einer Sendereihe. Wir möchten den Gestalter_innen der Sendereihen

- Abseits der Trampelpfade
- Bleiburger Streifzüge I Pohodi po Pliberku
- Das Film-Logbuch | Filmski Obzornik
- Freedom Sounds
- Lyrische Momente I Lirični utrinki
- poe:Tisch on air
- Senza Confini
- Vrtna pomočnica

für ihr zum Teil jahrelanges Engagement ausdrücklich danken. Wir hoffen, dass es für sie eine ebenso bereichernde Zeit und Erfahrung war wie für uns und wünschen ihnen alles Gute und Erfolg für ihre weiteren Vorhaben.

Alle ausgestrahlten Sendungen bleiben als jeweilige Sendereihe selbstverständlich bestehen und sind auf unserer Homepage unter <u>EHEMALIGE SENDUNGEN I ARHIV NEKDANJIH ODDAJ</u> auffindbar, wo sie - so wie fast alle unsere Sendereihen - jederzeit und dauerhaft nachgehört werden können. Sie tragen damit weiterhin zur inhaltlichen, thematischen Bandbreite der zu hörenden Zivilgesellschaft bei.

Hinweisen möchten wir noch darauf, dass die Sendereihen sowohl von einzelnen Personen, als auch von einem aus mehreren Menschen bestehenden Team gestaltet werden, weshalb die Anzahl der freien Sendungsmacher innen (s. Pkt. 3.1) von der Anzahl der Sendereihen abweicht.

3.2 Abendprogramm

Wie schon erwähnt, ist das Bündeln und Strukturieren der Vielzahl an Themen, Zugängen und Formaten in unserem Abendprogramm, um für unsere Hörer_innen ein möglichst nachvollziehbares Programmschema zu gestalten, eine der zentralen Aufgaben der Programmkoordination. Daher hat sich an der bewährten Programmstruktur auch nichts geändert: In der Zeit zwischen 18 und 20 Uhr sind Sendungen mit hohem Wortanteil und informativem Charakter in verschiedenen Sprachen zu hören. Um 20 Uhr übernehmen wir täglich sechs Minuten lang die englischsprachigen Nachrichten der BBC und in der Zeit von 20:06 bis 24 Uhr dominiert größtenteils ein moderiertes Musikprogramm, garantiert werbefrei (!) und aus unterschiedlichen musikalischen Genres. Von 0 bis 6 Uhr folgt die AGORA Musiknacht, dazu unter Pkt. 4.1.1 mehr.

Hier nun ein Überblick auf unsere sehr vielfältige, abendliche Programmschiene:

Der **Montag** von 18 bis 19 Uhr ist Sendungen aus Bad Radkersburg I Radgona gewidmet und bietet mit einer Porträtsendung, einer Schulradiosendung, Sendungen zum Thema psychische Gesundheit, Garten und dörfliche Entwicklung in den Sprachen Deutsch und Slowenisch ein wöchentlich wechselndes Programm. Von 19 bis 20 Uhr stehen Frauen, Feminismus und Diversity im Fokus. HipHop, Elektronik, Soul und Filmmusik gibt's ab 20 Uhr.

Der **Dienstag** ist ab 18 Uhr seit mehreren Jahren mit dem "TURBOradio" und "Šolska soba" an Jugendliche und Kinder gerichtet. Ab 19 Uhr folgt ein Mix aus Kultur und Literatur in den Sprachen Deutsch und Slowenisch. Ab 20:06 Uhr geht's mit in Spanisch moderiertem Musikprogramm weiter, wöchentlich gestaltet und moderiert von Jenny und Carlos mit den Sendungen "Bulerias" und "Noche Latina". Die Nacht kann tanzend begonnen werden, von 23 Uhr bis 1 Uhr früh zu den Mixes von DJ Gümix.

Am **Mittwoch** dominieren zwischen 18 und 20 Uhr Themen aus Politik und Kultur und ab 20:06 Uhr Musik und Talk-Sendungen, wie z.B. "Yesterday & Today", eine unserer langjährigsten, wöchentlich stattfindenden Musiksendungen. Außerdem sind polnischer Rock und "Mixed Tapes Selection", "Global Electronic Grooves" und die Lifestyle-Sendung love:style in Deutsch, Englisch und Slowenisch zu hören.

Donnerstags von 18 bis 19 Uhr werden im wöchentlichen Wechsel unsere Sendungsübernahmen der Initiative Minderheiten und die "Globalen Dialoge - Women on Air" ausgestrahlt. Ab 19 Uhr servieren wir eine spannende Palette aus Technik, Kultur und Grenzüberschreitendem, gewürzt mit Ungarischem, Kooperativem und Ernährungssouveränem, denn: Vielfalt ist unser Programm. Die Zeit ab 20:06 Uhr ist dem Jazz vorbehalten. Viele Jazzfans wissen seit Jahren: Donnerstagabend ist Jazz-Abend auf AGORA.

Der **Freitag**abend von 18 bis 20 Uhr beginnt mit Bildung, Politik, Zeitgeschichte, Kommentaren und Diskussionsrunden. Danach wird's rockig, angereichert mit Blues. Zum Abschluss gibt es noch einen Querschnitt durch die indigene Musikwelt Nordamerikas.

Am **Samstag**abend oszilliert die Sprachenvielfalt am reichhaltigsten: Neben Deutschsprachigem erklingen auch Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Englisch, Russisch, Slowenisch und Spanisch. Dementsprechend vielfältig ist auch die Bandbreite der Themenpalette.

Sonntags ist es speziell und literarisch sowie kulturell und wunderbar. Ab 20 Uhr wird gerockt, experimentiert und filmrezensiert.

3.2.1 Sendungsübernahmen

Durch die Kooperation mit den anderen Freien Radios in Österreich ist es uns möglich, Sendungen, die von einem anderen Radio produziert werden, zu übernehmen. Aber auch Sendungen, die von AGORA, bzw. unseren Sendungsmacher_innen oder Redakteur_innen gestaltet und produziert werden, können auf anderen Freien Radios ausgestrahlt werden. Dies ermöglicht einen Blick in andere Bundesländer und (lokale) Anliegen erreichen ein größeres Publikum und erfahren dadurch eine stärkere Verbreitung.

In unser Abendprogramm sind daher folgende Sendungsübernahmen integriert:

Falter Radio	<u>Falter Radio</u>
ORANGE 94.0	Bewegungsmelder Kultur
ORANGE 94.0	Globale Dialoge-Women On air
ORANGE 94.0	<u>radio%attac</u>
ORANGE 94.0	Radio Stimme
Podcast	Auf Buchfühlung
Radio Študent	Samotni potnik

Auf anderen Sendern regelmäßig zu hören sind folgende Sendungen unserer Radiomacher_innen:

AGORA - Sendung	Radiostation
-----------------	--------------

Absolute Rock	Radio Flora (D), Radio OP, Proton, Radio Ypsilon
Azadi	Proton
Bis über beide Ohren	Radio Helsinki
Echoes from the South	Proton
Glasperlenjazz	Proton
Mixed Tapes Selection	FRO, Proton
Panoptikum Bildung	Helsinki, Radio OP, Proton, Radiofabrik
Russische Stunde	Campus und City Radio 94.4
Soulkantine	Freies Radio Neumünster
Subject Woman	Proton, Orange 94.0
Tunes fromTurtle Island	Freeqenns, Radio FRO, Radio Proton Resonance FM (London)
Zum Beispiel Literatur	Radio Proton

Zu erwähnen sind auch die immer wieder stattfindenden einzelnen, thematisch bezogenen Sendungsübernahmen, die sich nur teilweise dokumentieren lassen und daher an dieser Stelle nicht gelistet dargestellt werden.

3.3 Highlights und Sendungsjubiläen im Abendprogramm

Eine vollständige Dokumentation aller wunderbaren Ereignisse eines Radiojahres gestaltet sich aufgrund der erfreulichen Vielzahl an Themen und Radiomachenden eher schwierig und wir sind vielfach auf proaktive Information von unseren Sendungsmacher_innen angewiesen. Hier daher "nur" ein subjektiver und keineswegs vollständiger Auszug aus vielen, einzigartigen Erlebnissen des Radiojahres 2022:

 Ein jährlicher Fixpunkt ist die (mittlerweile siebente) Livesendung mit anschließender Radioparty im Pavelhaus I Pavlova hiša mit Christian anlässlich der "Geburtstage" von Senderinbetriebnahme und gleichzeitigem Sendestart seiner Sendereihe <u>Zu Gast in</u> <u>Downtown Bad Radkersburg</u>. Mehr dazu ist unter Pkt. 7 "Liveübertragungen" zu finden.



• Ebenfalls mit einer zweistündigen Live-Sondersendung beging Sonja im Oktober ihr 10jähriges Sendungsjubiläum von <u>Punainen Maitoa</u>.

- Das 5-jährige Sendungsjubiläum der <u>Soulkantine</u> durfte Jörg schon im Mai feiern. Danke für so viel Herz, Seele, Groove und Radiobegeisterung!
- Zum einjährigen Bestehen des <u>kultursalons I kulturni salon</u> gestaltete Karola eine besondere Sendung mit Reflexionen, Einsichten und Aussichten.



- Unser beliebtes Moderator_innen-Duo von <u>Yesterday&Today</u>, Claudia und Gypsy, erfreute sich, uns und alle Hörer_innen mit ihrer 1111. Sendung. Einfach unfassbar großartig!
- 50 Aspekte von Freiheit, 50-mal Freiheit, mindestens 50 verschiedene Lebenswege und Erfahrungen... Danke Margot für 50 Sendungen Azadi!

Sicher gäbe es noch so manch anderes Jubiläum zu feiern. Wir danken an dieser Stelle allen unseren Radiomacher_innen für ihre Zeit und ihr Engagement, unser Programm so unverwechselbar, vielfältig und interessant zu gestalten.

3.3.1 Bleiburger Streifzüge I Pohodi po Pliberku



Radio AGORA machte sich im Herbst auf einen <u>Streifzug durch Bleiburg</u>. Nach den Ausflügen in die Steiermark mit "Die Soboth erleben I doživite Soboto", "Leutschach erleben I doživite Lučane" und "Bad Radkersburg erleben I doživite Radgono" kehren wir nach Kärnten zurück. Bleiburg I Pliberk kann getrost als kulturelles Schwergewicht betrachtet werden, das trotz der überschaubaren Größe eine enorme Bandbreite an Kunst- und Kulturschaffenden hervorbringt und eine gewaltige Veranstaltungsdichte aufweist. Möglicherweise rührt dies von einer komplizierten und prägenden Historie her, möglicherweise ist es die Zweisprachigkeit der Region, die Impulse setzt. Wir

versuchten, den Konstanten und Variablen im gesellschaftlichen Kontext in Bleiburg I Pliberk anhand von 11 Gesprächen mit Protagonist_innen der Region oder mit Bezug zur Region ein wenig auf die Spur zu kommen - und gestalteten die Sendungen dementsprechend auch in beiden Sprachen.



Walter Schaidinger, Projektverantwortlicher und Sendungsgestalter

Mit einem würdigen Finale beschließt Walter Schaidinger in seiner zwölften Sendung seinen Streifzug, welcher auch dieses Jahr wieder mit der Unterstützung der RTR umgesetzt werden konnte.

3.3.2 100 frauen. slowenische literatur I 100 žensk. slovenska literatura



Jerneja Jezernik und Katja Mihurko Poniž im Aufnahmestudio von AGORA.

Frauen, die in slowenischer Sprache und im gesamten slowenischen Kultur- und Sprachraum tätig sind - von den dokumentierten Anfängen bis zur Gegenwart - einem größeren Auditorium vorzustellen, war im Jahr 2022 das Vorhaben des, aus Mitteln des BKA-Volksgruppenangelegenheiten, Interkulturelle Förderung finanzierten, und von Jerneja Jezernik durchgeführten Projekts.

Der Terminus "100 frauen. slowenische literatur I 100 žensk. slovenska literatura" bezeichnet nicht die geografische Größe - bezieht sich also weder explizit auf Slowenien noch auf Österreich - sondern meint einen slowenischsprachigen Raum, der weit über die slowenischen und österreichischen Landesgrenzen reicht, seinen Ursprung jedoch innerhalb dieser verortet. Ein Sprachraum, der bestehen konnte und weiterhin besteht und der den vielen Versuchen, den

Stellenwert der slowenischen Sprache zu marginalisieren, über mehr als ein Jahrhundert trotzte. Es ist schließlich vor allem der Sprache zuzuschreiben, dass eine slowenische Identität über einen langen Zeitraum hinweg bewahrt werden konnte, zumal sich ein eigenständiger slowenischer Staat erst 1991 bildete.

Wurden die schriftstellerischen und dichterischen Tätigkeiten anfangs überwiegend von Männern wahrgenommen, die teilweise mit Kritik an ihren weiblichen Kolleginnen nicht sparten und dadurch das Bekanntwerden von schreibenden Frauen erschwerten, so setzten sich viele Literatinnen trotz der erschwerten gesellschaftlichen Umstände doch allmählich durch. In der Sendereihe wurde der weiblichen slowenischen Literatur in einem europäischen Kontext mehr Gehör verschafft. Aufgezeigt und nachvollziehbar gemacht wurde auch, wie Frauen in einer verhältnismäßig "kleinen" Sprache schreibend ihren Weg gehen und sich auf diesem Gebiet auch etablieren. Um ihre schriftstellerische Arbeit vor allem im deutschsprachigen Raum zu würdigen, wurde auch die 2. Staffel 2022 durchgehend zweisprachig (deutsch-slowenisch) gestaltet und steht selbstverständlich zum dauerhaften Nachhören zur Verfügung.

3.3.3 radioAKTIVE Gemeinde I radioAKTIVNA Občina

Die Intention unseres 2022 ins Leben gerufenen Gemeinderadio-Projekts unter dem Titel radioAKTIVE Gemeinde I radioAKTIVNA občina war und ist einerseits, aus Zuhörer_innen aktive Medienproduzenten_innen zu machen, und andererseits einen authentischen Einblick in die jeweilige Gemeinde zu gewinnen. Wir wollten in gemeindespezifischen Themenbereichen oder Schwerpunkten die Bürger_innen themenspezifisch sensibilisieren, sie weiters zum Hinterfragen animieren und zum Argumentieren und Diskutieren anregen und somit ein demokratisches Verständnis, gesellschaftliche und politische Information, die Kultur und Bildung sowie Medienkompetenzen fördern.

Die Planung und Durchführung oblag unseren zwei Mitarbeiterinnen Frau Mag. Claudia Eherer (Leitung) und Frau MMag. Vianey Cobián.



Die Damen aus Glödnitz beim Aufnehmen in unseren Studio-Räumlichkeiten

Um unser Vorhaben, ein Gemeinderadio aufzubauen, zu unterstützen, wurde uns mithilfe des Kärntner Bildungswerkes die Gemeinde Glödnitz im Gurktal (Bezirk St. Veit) mit 815 Einwohner_innen empfohlen. Dort fand sich eine Gruppe von sehr engagierten Frauen, die aktiv am Kulturleben der Gemeinde beteiligt sind und großes Interesse daran zeigten, ihre Inhalte im

Radio zu präsentieren und über die Glödnitzer Gemeindegrenzen hinaus bekannt zu machen. Die aus vier Damen bestehende Arbeitsgruppe absolvierte 2022 insgesamt sechs umfassende Workshops, welche alle Basics rund um die technische Wissensvermittlung zur Audioproduktion enthielten, etwa Aufnahmetechnik, Audioschnitt und Montage. Außerdem wurde journalistisches Wissen rund um die Bereiche Themenführung, Recherche, Interviewführung, rechtliche Grundlagen, Sendungsplanung und -gestaltung, Schreiben von Moderationstexten, Sendungsdrehbuch, u.v.m. vermittelt.

Gegen Jahresende stieg noch eine weitere Dame ins Team ein, absolvierte die "Grundausbildung" und gestaltete die letzte Sendung des Jahres. Die Gruppe hält somit aktuell bei fünf Personen, gestaltete 2022 insgesamt acht wunderbar hörenswerte Beiträge und setzt ihre Tätigkeit 2023 fort.

Wir freuen uns, dass das Projekt für alle beteiligten Personen zur vollsten Zufriedenheit abgeschlossen werden konnte, und freuen uns auf die Fortsetzung im kommenden Jahr.

4 Musikredaktion und Technik

Der bisherige Bereich der Musikredaktion und Technik wurde 2022 neu strukturiert. Im Sommer 2022 trennten sich die Wege von Stefan Schumi und AGORA. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für die Zusammenarbeit. Mate Bro begann im September sich v.a. der Musik, aber auch dem technischen Bereich anzunehmen und sich in diesen umfassenden Bereich einzuarbeiten. Unterstützung erhielt er dabei von externen Honorarkräften (Žan Hebar, Robert »Roko« Schwerwitzl, Boštjan Podlesnik und Bruno Singer), die sich hervorragend den alterungsbedingten Erscheinungen und den damit verbundenen technischen Problemen unseres betagten Equipments widmeten, sowie bei projektbezogenen Aufnahmen für optimalen Sound sorgten.



Mate Bro: "Es freut mich außerordentlich, im sehr fröhlichen Kollektiv von AGORA tätig zu sein, so habe ich Tag für Tag die Möglichkeit, als begeisterter Musiker meine größte Leidenschaft auch beruflich auszuleben."

4.1 Musikprogramm

Der Fokus unseres Musikprogramms während der Tagesstunden spiegelt den lokalen und (über)regionalen Anspruch wider und liegt daher auf der Euroregion Österreich-Slowenien sowie den südeuropäischen Nachbarländern. Von Folk, Reggae, Blues, Soul, Alternative Pop, Rock, Ethnofolk bis hin zu Weltmusik, allem dazwischen und mehr ist bei uns alles zu hören.

4.1.1 Musiknacht

Die <u>AGORA Glasbeni večer I AGORA Musiknacht</u> ist ein einzigartiges Hörvergnügen für Nachtschwärmer_innen. Täglich von 0 bis 6 Uhr ist eine bunte Mischung aus Jazz, Groove, Soul, World-, Folk- und Popmusik, von Mate handverlesen und ohne Werbung oder Unterbrechungen zu hören – einzigartig unter den Kärntner Radios. Die Musiknacht wird täglich mit <u>Jazz Groove & More</u> begonnen und bereitet mit einem Best of Nu Jazz, Fusion & Eclectic Grooves die Hörer_innen auf die Vielfalt des folgenden Nachtprogrammes vor.

4.1.2 Kaleidoskop

Den Großteil des Jahres war im <u>Kaleidoskop</u> immer mittwochs ab 19 Uhr die Vielfalt der World Music aus allen Winkeln und Himmelsrichtungen zu hören. Neueste Veröffentlichungen mischen sich mit Klassikern zu einer Reise durch Raum und Zeit und laden auf eine musikalische Reise rund um die Welt ein. Im bunten "Hörbild" wird Verbindendes sowie Verwandtes in den Musikkulturen der Kontinente erlebbar. Mit Jahresende wanderte das beliebte Musikformat aus der vorabendlichen, den informations- und sprachgeprägten Sendungen gewidmeten, Sendeschiene ins musikalisch dominierte Abendprogramm und ist nun immer freitags um 22:00 Uhr zu hören.

4.1.3 AGORA got the Blues

Einmal monatlich am dritten Freitag von 20:06 bis 21 Uhr erwartet unsere Ohren eine immer neu zusammengestellte Auswahl aus den Bereichen Blues, Bluesrock und Rootsmusic mit verschiedensprachigen und internationalen Beiträgen.

4.1.4 Freedom Sounds

Die von Stefan Schumi gestalteten <u>Freedom Sounds</u>, ein multikultureller Mash-up vom Balkan über Osteuropa in die weite Welt, vom Lagerfeuer in den Club, von Gypsy Brass und Balkanbeats zur Global Dance Music zeugten vom Musikgeschmack unseres vorigen Musikredakteurs und wurden nach dem Ende des Arbeitsverhältnisses leider eingestellt.

4.2 Technik

Die Umstrukturierung des Bereichs brachte nicht nur neue Impulse im Musikprogramm, auch der Technikbereich erhielt Zuwachs. So haben wir mit Matthias Pistrol, einem ausgebildeten Medienund Funktechniker, auf Honorarbasis Verstärkung sowohl für Liveübertragungen und Aufzeichnungen, als auch für die professionelle Nachbearbeitung von Audiodateien, um den Hörer_innen einen verbesserten Hörgenuss anbieten zu können. Die Implementierung von neu angeschafftem Equipment und damit verbundene Einschulungen setzte sich 2022 fort.

4.2.1 Computer- und Tontechnikinfrastruktur

Der umfassende technische Erneuerungsprozess setzte sich 2022 fort. Im Juli konnte die notwendig gewordene Servererneuerung in enger Zusammenarbeit mit den Spezialisten von Moser IT und Matthias Pistrol umgesetzt werden. Weitere Anpassungen und Adaptierungen erfolgen laufend. Das Büro erhielt einen neuen Drucker, neue mobile Aufnahmegeräte wurden ebenfalls getestet und schrittweise zur Verfügung gestellt. In technischer Hinsicht ging es auch 2022 ganz und gar turbulent und arbeitsintensiv zu.

5 Ausbildung und Workshops



Vianey Cobián: "Ich habe es geliebt, mit der Klasse 4AHH der HAK Klagenfurt 1 zu arbeiten. Die Schüler_innen nahmen ihre Arbeit als Journalist_innen sehr ernst, aber gleichzeitig machte es großen Spaß, sie beim Schreiben von "falschen" Nachrichten zu begleiten, mit denen sie ihre Sendung eröffneten. Sehr zu empfehlen, um ausgiebig über Putin oder Nehammer zu lachen!"

Sehr flexibel und bedarfsorientiert gestaltete sich das Jahr 2022 auch für Vianey Cobián und die von ihr durchgeführten und vermittelten Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Um die pandemiebedingten Auflagen zu erfüllen sowie die gleichzeitige Anwesenheit von mehreren Personen in den Radioräumlichkeiten weitgehendst zu vermeiden, und gleichzeitig die sich in der zweiten Jahreshälfte ergebende Entspannung der Situation zu nutzen, fanden neben Workshops in Präsenz nach wie vor auch Online-Schulungstermine sowie Teilnahmen an Webinaren statt. Die vermehrte Heimproduktion bedurfte einen weiterhin vermehrten Bedarf an Knowhow-Vermittlung zur Benutzung der freien Audiosoftware "Audacity".

Neben Praktika und Schulworkshops, die sie selbst leitete, fanden auch Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für einzelne Mitarbeiter_innen und freie Sendungsmacher_innen in Form von Webinaren bzw. Online-Kursen von fium - forum journalismus und medien und dem KfJ - Kuratorium für Journalistenausbildung statt.

2022 fanden in Summe 25 Workshops an insgesamt 101 Workshoptagen (inklusive Praktika) statt. 247 Personen nutzten in 399 Workshopstunden unsere Aus- und Weiterbildungsangebote! Für unser Radio eine sehr zufriedenstellende und motivierende Bilanz, die zeigt, wie gerne unser niederschwelliges Angebot, Radiomacher_innen auszubilden, angenommen wird.

5.1 Praktika

2022 wurden bei AGORA drei Praktika absolviert, wobei eine Person dieses Angebot gleich zweimal genutzt hat.

- Lara, Studentin an der Universität Klagenfurt, absolvierte ein Pflicht-Praktikum im Ausmaß von 22 Stunden. Während des Praktikums wurden ihr Inhalte analog dem Basisworkshop vermittelt. Sie setzte das Gelernte in der Praxis mit einer hörenswerten Sendung zum Thema Klimaschutz-Aktivismus um. Die Sendung "Streiken? Fridays for Future Kärnten im Gespräch" wurde am 10. 07.2022 im Rahmen von AGORA Spezial ausgestrahlt.
- Christoph absolvierte zuerst ein AMS-Betriebspraktikum im Ausmaß von 88 Stunden.
 Daraus entstand die Sendung "<u>Ein Leben für den Schwarm</u>" mit dem Hobby-Imker und Bienenexperten Eduard Meßner, der interessantes Wissen über das Leben und Verhalten von Bienen vermittelte.
- Christoph empfand die Tätigkeit bei AGORA als sehr spannend und entschloss sich, ein zweites Praktikum zu absolvieren. Aufbauend auf dem ersten Praktikum wurde das Gelernte nun vertieft und erweitert. Das Ergebnis dieses Praktikums wird eine moderierte Musik-Sendereihe mit dem Titel "Santo Selection" sein, welche viel Wissenswertes über Musik, passende Interviews und regionale Musiktipps enthalten wird. Die Sendereihe startet im März 2023 und wird ab diesem Zeitpunkt im 1-Monats-Rhythmus on Air gehen.

5.2 Online-Workshop

Der anhaltenden angespannten Corona-Situation zu Jahresbeginn, aber auch dem Bedarf der neu begonnenen Radiomacher_innen Rechnung tragend, fand Ende Februar und Anfang März der Online-Workshop "Audacity: Die Basics" statt. Im Workshop wurden die Grundkonzepte der Audiobearbeitung in zwei Workshoptagen gezeigt und erprobt.

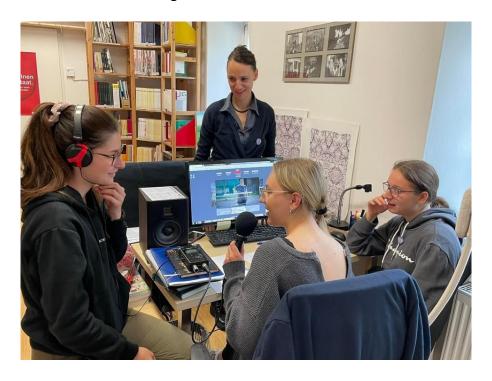
5.3 Workshops in Präsenz



Ab Mai konnten wir uns endlich wieder persönlich treffen und nutzten dies zur doch angenehmeren Wissensvermittlung in Natura bei folgenden Workshops:

5.3.1 Aufnahmetechnik und Audioschnitt

Für das Sendegebiet in der Südsteiermark möchten immer wieder neue Sendungsmacher_innen ihre Sendungen vorproduzieren. Aus diesem Grund hat unsere Ausbildungsreferentin in diesem Workshop mit den Teilnehmer_innen die Grundkenntnisse der Aufnahmetechnik und des Audioschnitts geübt. Die Teilnehmenden konnten die erworbenen Kenntnisse durch das Führen und Bearbeiten eines Interviews in die Praxis umsetzen. Der Workshop dauerte fünf Stunden und fand im Pavel Haus in Bad Radkersburg statt.



5.3.2 Werkzeuge für eine gelungene Moderation

Der Workshop wurde von Georg Wimmer (Journalist, Mitbegründer der Radiofabrik Salzburg, Experte für "Leichte Sprache" und Lektor an der Universität Salzburg) durchgeführt. Im zweitägigen Workshop erfuhren die redaktionellen Mitarbeiter_innen sowie freie Sendungsmacher_innen Wertvolles über die Struktur, den Aufbau und die Elemente einer gelungenen Sendung und die Moderations-Werkzeuge, die es dafür braucht. Es wurde theoretisiert, diskutiert und vor allem viel erprobt: Wie gelingt es, Hörer_innen durch die ganze Sendung hinweg zu halten und dazu zu bringen, immer wieder einzuschalten? Am ersten Tag des Workshops wurden den Teilnehmenden verschiedene Hörbeispiele vorgespielt, um sie zu analysieren. Es wechselten sich theoretische Inputs mit praktischen Übungen ab. Zur Theorie zählten die Möglichkeiten, spannend zu beginnen und kreativ zu beenden, die Struktur von Moderationen (Anmoderation, Einstieg in das Interview, Zwischen- und Abmoderation) sowie die "Grundregeln" einer gelungenen Moderation. Ein weiterer Theorieblock war der Interviewführung gewidmet (richtige Planung, Fragearten, aktives Zuhören, usw.). Im praktischen Teil wurden Interviews vorbereitet, durchgeführt sowie an- und abmoderiert. Die aufgenommenen Interviews wurden gemeinsam in der Gruppe angehört, abschließend wurde dazu Feedback gegeben.

5.3.3 Audioschnitt für Fortgeschrittene

Auch speziell für die freien Radiomacher_innen im Südsteirischen Sendebiet fand der Workshop "Audioschnitt für Fortgeschrittene" im Ausmaß von 4 Stunden statt, in welchem, aufbauend zu

den Grundlagen des Audioschnittprogramms "Audacity", Effekte und Tools zur Verbesserung der Qualität von Stimm- und Tonaufnahmen gezeigt und erprobt wurden.

5.3.4 Sprechtechnikworkshop - Von der Funktion zur Ästhetik

Mit vielen Atem-, Körperhaltungs- und Artikulationsübungen wurden Techniken und der Einsatz der am Sprechen beteiligten Gelenke und Muskeln für eine korrekte Aussprache trainiert. Im zweitägigen Workshop im Ausmaß von insgesamt acht Stunden entdeckten redaktionelle Mitarbeiter_innen sowie freie Radiomacher_innen durch eine persönlichen Stimmanalyse inklusive Lösungsansätzen ihre eigene Stimme und Resonanz. Im Workshop wurden außerdem die Grundlagen einer natürlichen Artikulation für eine deutlichere Aussprache vermittelt. Leiter dieses Workshops war Gabriel Lipuš, professioneller Sänger, Experte für Stimmbildung und seit Februar 2022 Geschäftsführer von radio AGORA 105 I 5.

5.3.5 Basisworkshop

Im Basisworkshop für externe interessierte Personen oder Gruppen bieten wir in abwechselnden Theorieinputs und praktischen Übungen die journalistischen, gestalterischen, technischen, medien- und urheberechtlichen Grundlagen der Radioproduktion an. Im zweitägigen Workshop wurden Themen wie Darstellungsformen, Gestaltungsmöglichkeiten, Elemente der Radiosprache, Aufnahme mit MP3-Geräten, Interviewtechnik, Schreiben fürs Hören, Schnitt- und Montagetechniken behandelt. Zum praktischen Teil entwickelten die Teilnehmer_innen Konzepte für ihre eigenen Produktionen und probierten Audioaufnahmen mit unterschiedlichen technischen und Umgebungsbedingungen aus. Außerdem planten und führten sie Interviews, und verfassten Moderationstexte (An- und Abmoderation). Am zweiten Tag des Workshops montierten sie ihre Radiobeiträge. Dabei benutzten sie, je nach Vorliebe, entweder die freie Software "Audacity" oder die lizenzierte Software unseres Radios. Die Teilnehmer_innen hatten so die Möglichkeit, ihre eigenen Konzepte und Projekte nach eigenen Vorstellungen umzusetzen. Am Ende des Workshops gab es noch eine Feedbackrunde.

5.4 Extern stattgefundene Aus- und Weiterbildungen

Um unsere Radiomacher_innen bestmöglich unterstützen zu können nutzt unser Team auch externe Angebote zur Fortbildung. Viele Ausbildungsangebote stehen auch unseren freien Sendungsmacher_innen zur Verfügung und bei vielen, v.a. in Kooperation mit fjum - forum journalismus und medien und dem KfJ - Kuratorium für Journalistenausbildung, werden die Kosten ganz oder teilweise von radio AGORA übernommen.

Um dem Trend zum Podcast und dem wachsenden Interesse unserer Radiomacher_innen Rechnung zu tragen, hat Vianey 2022 gleich 3 Weiterbildungen zum Thema Podcast besucht:

- 2 Seminare zu "Sprechtechniken für Podcast, Radio und Video" und
- 1 Online-Workshop mit dem Titel "Podcast Marketing und Zukunftsformate".

Auch Claudia bildete sich im vergangenen Jahr in Bezug auf Podcasts fort:

- 1 Online-Workshop: Musikrechte für Podcast AKM, Musik und Urheberrecht

5.5 Schulradioworkshops



Schüler_innen der 5. Klasse des BG BRG Villach St. Martin bei uns im Aufnahmestudio.

Sehr arbeitsreich ging es für Vianey vor allem bei den Schulradioworkshops zu, von denen wir in diesem Jahr 12 organisieren und abhalten konnten. Die daraus entstandenen Radiosendungen kamen und kommen immer dienstags um 18 Uhr im Rahmen unseres dafür geschaffenen Sendefensters <u>Šolska soba - Das Schülerinnen- und Schülerradio</u> zur Ausstrahlung. Folgende Schulradiosendungen, nach dem Datum der Ausstrahlung gelistet, entstanden aus diesen Workshops:

12.04.2022: Maschinen, die die Welt verändern

In Kooperation mit der 4a und 4c Klasse der MS St. Peter in Klagenfurt und dem Lehrer Jürgen Oberhauser hat AGORA die Sendung "Maschinen, die die Welt verändern" gestaltet, in welcher die Schüler_innen ihr Projekt Rob-E, den Bau und die Programmierung eines eigenen Roboters, vorstellen.

10.05.2022: Matura positiv anstatt Corona Positiv

Die KMMA-Gruppe aus dem 4. Jahrgang der HAK-Althofen gestaltete eine Sendung zum Thema "Corona Matura" und versuchte die Frage: "Ist die Corona-Matura gleichwertig wie die "normale" Matura?" zu beantworten. In der Sendung kommen diesjährige Maturant_innen, Absolvent_innen, Lehrer_innen und auch Arbeitgeber_innen zu Wort. Diese geben Auskunft darüber, wie Unternehmen zur Corona-Matura stehen und ob sie aus ihrer Sicht gleich viel wert ist, wie die "normale" Matura.

14.06.2022: Tra ponti e canali

Mit den Schüler_innen der 5. Klasse des BG BRG Villach St. Martin und ihrer Lehrerin Britta Kendi entstand eine Radioreise zwischen Brücken und Kanälen, indem die Schüler_innen den Charme Venedigs endeckten und ihre Sprachkenntnisse in der Praxis erproben durften. Alle Erlebnisse ihrer Reise hielten sie auf Italienisch in ihrer Sendung fest. Diese wurde am 14. 06. 2022 ausgestrahlt.

28.06.2022: Wege die Jugend zu beeinflussen

In dieser Magazinsendung spricht ein engagiertes Radioteam von Schüler_innen aus dem BG/BRG Villach St. Martin über Dinge, die junge Menschen spannend finden und liefert uns Eindrücke in eine bunte Mischung aus Themen – darunter Soziale Medien, E-Sport, Ernährung und Musik.

12.07.2022: HAKademiker News

Die Verwendung des Begriffs Fake News und die Realität, die er repräsentiert, sind so wichtig geworden, dass das Oxford Dictionary 2017 den Begriff Fake News zum Wort des Jahres gewählt hat. Die Auseinandersetzung mit Fake News kann eine Chance für die Entwicklung der Medienkompetenz junger Menschen sein und deshalb beschäftigen sich die Schüler_innen der 4 AHH Klasse der HAK Klagenfurt in dieser Radiosendung mit verschiedenen Arten von Falschmeldungen, geben Tipps zu ihrer Erkennung und interviewen die Autorin des Buches "Propaganda", Alexandra Bleyer.

26.07.2022: Die Wächter der Umwelt

In ihrer Sendung beschäftigen sich die Kinder der 4c Klasse der Volksschule 14 in Klagenfurt mit dem Thema Umwelt und den Möglichkeiten, Wasser, Wälder und Tiere zu schützen.

09.08.2022: Rob-E

"Die Umwelt ist in einer katastrophalen Lage, deshalb haben wir uns entschieden, beim Projekt mitzumachen". So erklärt ein Schüler der 4a der MS St. Ruprecht, warum er und seine Klasse sich auf das Rob-E Projekt eingelassen haben. Was das überhaupt ist und wie es der Umwelt dienen soll, erzählen sie in der Sendung.

23.08.2022: Wir räumen die Erde auf

Viele Kinder haben es schon sehr gut verstanden: Um die Probleme der Klimakrise zu lösen, müssen wir alle zusammenarbeiten. Die Schüler_innen der 4a der VS 8 setzten sich im Rahmen des Schulprojekts Rob-E mit dem Bau von Robotern und Schwarmintelligenz auseinander und verbanden das Gelernte mit Themen wie z.B. Müllaufsammeln, Wassersparen, Plastik recyclen und Bäume fällen.

11.10.2022: HAK meets Music

Die Schüler_innen der 4DHH der HAK 1 Klagenfurt beschäftigten sich für ihren Radiobeitrag umfassend mit dem Thema Musik: In der Sendung wurde u.a. geklärt, ob Musik unser Einkaufsverhalten beeinflusst und wie sich dieselbige auf unsere Emotionen auswirkt.

29.11.2022: AbgeHAKt

Identitätswert durch Likes sowie Zugehörigkeitsgefühl, Informationssuche und Zeitvertreib: Das sind die Hauptgründe, warum die Schüler_innen der HAK 1 International soziale Netzwerke nutzen. Doch wie wirken sich soziale Medien tatsächlich auf Jugendliche aus? Wie gehen die Schüler_innen mit falschen Informationen, sogenannten Fake News um? Und wie reagieren sie auf teilweise bedenkliche Schönheitsideale, wie sie von manchen Influencern dargestellt werden? All das klären und erklären die Schüler_innen der 3AHH Klasse der HAK 1 Klagenfurt in ihrer selbstproduzierten Magazinsendung, die im Rahmen des Schulradiotags 2022 ausgestrahlt wurde.

13.12.2022: Im Herzen der Europäischen Union

Im Zuge des Erasmusplus-Projekts "Wir und die EU" reiste eine Gruppe von Schüler_innen der HAK Spittal gemeinsam mit ihrer italienischen Partnerschule aus Reggio Emilia ins Herz der Europäischen Union. Die Highlights der Reise für die Jugendlichen der HAK Spittal waren der Besuch der Partnerschule in Italien sowie der Besuch des Europäischen Parlaments und anderen wichtigen EU-Institutionen in Brüssel. Nach ihrer Rückkehr berichten die Schüler_innen in ihrer Sendung über ihre Eindrücke vom Europäischen Parlament.

Schulradio-WS mit BG/BRG Lerchenfeld

Die 3a des BG/BRG Lerchenfeld mit Lehrerin Helga Jusner besuchte das Radio, um eine Sendung zum Thema Berufe zu erstellen. Im 4-stündigen Workshop haben die Schüler_innen ein Interview geführt und mehrere kleine Beiträge gestaltet.



Die 3a des BG/BRG Lerchenfeld mit ihrem Interviewgast auf unserer Radiowiese.

Es gibt natürlich auch noch viele weitere Sendungen im Rahmen der Šolska soba, die nicht im Rahmen eines Workshops produziert wurden, sondern unter massivem Einsatz von Vianey mit ausgewählten Schüler_innen "nebenbei" entstanden.

Einmal im Monat kommen auch die südsteirischen Volksschulen, unter der liebevollen Betreuung von Bojana Šrajner-Hrženjak, zu Gehör. Auch 2022 entstanden 12, oftmals slowenischsprachige wie auch zweisprachige, Radiobeiträge aus dem Schulalltag und den Projekten von Volkschulklassen. <u>Alle Schüler innenradiosendungen</u> sind gesammelt auf der Webseite nachzuhören.



5.6 Media Literacy Award (MLA)



"Dieses Radioprojekt ist ein beachtliches Beispiel für eine gelungene Kooperation mit einem Freien Radiosender, der die Narration im Hörspielformat in den Mittelpunkt stellt. Die Schüler_innen haben für das Hörspiel ein komplexes und spannendes Narrativ mit mitreißenden Charakteren entwickelt. Durch das Format eines Hörspiels kann zudem ein gelungener Beitrag zum Sprachunterricht geleistet werden, da die Schüler_innen beim Einlesen der Rollen lernen, ihre Rede zu strukturieren und Pausen und Betonungen bewusst einzusetzen. Das Hörspiel und besonders die entwickelten Charaktere sind mitreißend und spannend und es macht außerordentlichen Spaß, sich mit den Schüler_innen auf Rätsellösung zu begeben."

So die Jury über die Sendung "Und sie lacht immer wieder. Mona Lisa und andere Diebstähle", die die Schüler_innen der 3a der MS St. Peter Klagenfurt I Celovec im Zuge eines Schulradioworkshops bei uns verwirklicht haben.

<u>mediamanual.at</u> schreibt, im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, jährlich europaweit den <u>media literacy award [mla]</u> für die besten und innovativsten medienpädagogischen Projekte an europäischen Schulen aus.

Wir gratulieren den Schüler_innen und freuen uns, mit unseren Workshops nun schon fast regelmäßig preisträchtig unterstützen zu können.

Hier gibt's den Beitrag zum Nachhören I Tukaj lahko poslušate prispevek

6 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Claudia Eherer: "Ich kümmere mich u.a. um die Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Homepage, Newsletter, Social Media und coache unsere angestellten und freien Kolleg_innen in Sachen Text, Foto und Sendungs-PR. Meine Aufgabe ist es, für einen professionellen und sympathischen Außenauftritt unseres Radios zu sorgen. Meine persönlichen Highlights: Der Erfolg und die stetige Weiterentwicklung unserer bestehenden Online-Plattformen sowie eine messbare Steigerung der Wahrnehmung von AGORA in der Öffentlichkeit."

6.1 Website

Was unseren Homepage-Auftritt betrifft, erreichten wir 2022 eine beachtliche Steigerung der Zugriffe auf <u>www.agora.at</u>. Über Google Analytics können wir für den Zeitraum 1.1.2022-31.12.2022 folgende spannende Daten herauslesen:

- Insgesamt 64.958 Nutzer_innen haben 91.508-mal auf www.agora.at zugegriffen. Das entspricht einem **Plus von 54,7%** zum Vorjahr.
- Davon 44,2% Männer und 55,8% Frauen, wobei Frauen eine etwas höhere durchschnittliche Verweildauer von im Schnitt rund 4,16 Minuten zuzurechnen ist.
- Die Alterskategorie der 35-54-jährigen macht mit etwa 46 Prozent den größten Anteil aus.
- Von den Nutzer_innen ist rund die Hälfte englischsprachig, danach folgt Deutsch mit 13 %, Slowenisch mit 4% und Polnisch mit 1%.
- Die meisten Nutzer_innen kommen aus Österreich, Platz 2 hat Mexico, dann kommen die Niederlande und auf Platz 4 ist Slowenien.
- Auf direktem Weg fanden 41.934 Nutzer_innen unsere Seite, über Suchmaschinen 10.847, über Social Media erreichten uns 9.039 und über diverse Fremd-Verlinkungen fanden immerhin noch 797 Personen auf unsere Seite.

- Mit welchen technischen Endgeräten die Homepage genutzt wurde, ist besonders interessant: Das Smartphone ist mit 79,12 % weit vor dem PC mit 19,87% und dem Tablet mit nur 1,01 %
- Was machen unsere Seitenbesucher_innen auf <u>www.agora.at</u>? 26.000 Nutzer_innen haben sich auf der Startseite umgesehen, 10.300 den Livestream genutzt, der Menüpunkt Sendungen wurde von 9.000 Personen angeschaut, das Programm interessierte 4.500 Leute, der Menü-Punkt Wir/wer wir sind 3.100 Personen.

6.2 Facebook

Erfreulicherweise verzeichnete unser Facebook-Auftritt auch 2022 kontinuierlich steigende Zahlen. Über die Meta-Business-Suite können wir zu unserem Account https://www.facebook.com/radioAGORA10515 für den Zeitraum vom **1.1.2022 bis 31.12.2022** u.a. folgende Daten nutzen:

- Wir hatten mit Jahresende 3.638 Follower, das bedeutet ein Plus von 452 Followern im Vergleich zum Jahr 2021.
- Die Reichweite unserer Facebook-Seite weist im Jahr 2022 einen Wert von 65.239 auf, konnte sich zum Vorjahr somit um 124,9% steigern.
- Die meisten unserer Follower kommen aus dem Raum Klagenfurt.
- 51,3% der Follower sind weiblich.
- 70% kommen aus Österreich.
- Die 35-44-Jährigen machen altersmäßig den größten Anteil aus.

Anfang 2022 erhielten unsere Redaktionsmitarbeiter_innen Zugangsdaten zu einem eigens angelegten AGORA Redaktionsaccount auf Facebook, eine schriftliche Anleitung sowie nach Bedarf eine persönliche Einschulung, um selbst direkte Postings erstellen zu können. Dies funktioniert inzwischen recht gut und wird vom Redaktionsteam auch angenommen und regelmäßig genutzt. Für die freien Sendungsmacher innen blieb die Direkt-Post-Funktion via Homepage erhalten.



6.3 Instagram

Ende Jänner 2021 eröffneten wir neben Facebook einen Instagram-Account https://www.instagram.com/radioagora105 5, der von Beginn an gut angenommen wurde und sich im Jahr 2021 von Null auf rund 600 Follower (Tendenz weiter steigend) stetig nach oben entwickelte. Im Gegensatz zu Facebook, wo das Hauptaugenmerk auf Sendungsankündigungen liegt, wird auf Instagram vorwiegend auf ein sympathisches, positives und frisches Erscheinungsbild der Marke AGORA Wert gelegt: Es gibt u.a. Einblicke in den Arbeitsalltag, einzelne Mitarbeiter_innen auf Fotos und Videos, Stories mit Logo und musikalischer Umrahmung zu sehen. Einige unserer freien Sendungsmacher_innen nutzen gerne und oft die Möglichkeit, ihre Stories und Beiträge mit unserem AGORA Account zu teilen.

Unser Instagram-Profil wies mit Ende 2022 eine Zahl von **955 Followern** aus. Pro Monat kommen zwischen 30 und 50 neuen Followern dazu. Ein Posting wurde durchschnittlich zwischen 20- und 70-mal geliked, Stories werden von bis zu 100 Followern angesehen.

6.4 Newsletter

In gewohnter Weise wurde auch 2022 der 14-tägige zweisprachige Newsletter erstellt und an unsere rund 500 Abonnent_innen versendet. Unser Redaktionsteam sowie alle freien Sendungsmacher_innen wurden wie üblich über die Möglichkeit informiert, Inhalte zu ihren Sendungshighlights an uns zu übermitteln und so aktiv den Newsletter mitzugestalten. Diese Vorgehensweise funktionierte auch in diesem Jahr wunderbar und wurde gut und gerne angenommen. Neben bunten Hörtipps waren auch 2022 kulturelle Veranstaltungshinweise und Highlights zum Nachhören Fixpunkte des Newsletters. Mastermind und Koordinatorin des Newsletters ist Daniela, unterstützend sowie vertretend im Urlaubs- und Krankheitsfall ist Claudia mit dem Newsletter betraut.



6.5 Radiothek

Der Verband Freier Rundfunk Österreich bietet auf <u>freie-radios.online</u> der Öffentlichkeit unentgeltlich, werbefrei und gemeinnützig die Möglichkeit, die Sendungen und Beiträge der mehr als 3000 Radiomacher_innen aus den Freien Radios in ganz Österreich zeit- und ortsunabhängig zu hören (Public Open Space). Gehostet werden die hier öffentlich zugänglich gemachten Sendungen und Beiträge durch das Archiv Cultural Broadcasting Archive (cba, siehe Punkt 6.6.), welches vom gemeinnützigen Verein "Cultural Broadcasting Archive - Verein zur Förderung der digitalen Kommunikation" mit Sitz in Wien betrieben und verantwortet wird.

6.6 Cultural Broadcast Archive / CBA

Über die persönliche Statistik-Seite der Plattform CBA erfahren wir folgende Daten:

Im Jahr 2022 wurden von unseren fixen Mitarbeiter_innen und unseren freien Radiomacher_innen insgesamt **427 Dateien** in Form von Beiträgen (= Sendungen, Audiofiles) hochgeladen und somit einem breiten Publikum zum dauerhaften Nachhören zugänglich gemacht. Dies entspricht einem leichten Minus von 21 Dateien im Vergleich zum Jahr 2021, in welchem insgesamt 448 Beiträge hochgeladen wurden. Dieser Umstand ist damit zu erklären, dass AGORA im 2. Halbjahr 2022 einen personellen Engpass erfuhr. Erstens konnte eine Vollzeitstelle im Redaktionsbereich nicht zeitnah nachbesetzt werden, zweitens fielen durch längere Krankenstände weitere Beiträge aus. Diese Herausforderungen konnten inzwischen gemeistert werden und werden sich im Laufe des Jahres 2023 voraussichtlich auch wieder positiv auf die Statistiken auswirken.

6.7 Medienkooperation

Als sehr erfreulich bezeichnen wir auch 2022 die Fortführung der Medienkooperation mit der monatlich erscheinenden Kärntner Allgemeinen Zeitung - kaz. Jeden Monat wird uns in der Zeitung eine Seite für redaktionelle Publikationen zur Verfügung gestellt – im Gegenzug berichten wir einmal monatlich im Radio über die aktuelle Ausgabe der kaz und ihre Inhalte.

6.8 Presseberichte

Eine Auswahl aus unserem Pressespiegel ist im Anhang gesondert zu finden. Dominiert wurde die Berichterstattung von Beiträgen und Artikeln rund um neue Sendungsreihen unserer freien Radiomacher_innen sowie über den Führungswechsel in der AGORA-Geschäftsführung von Angelika Hödl hin zu Gabriel Lipuš zwischen Februar und Juli 2022.

7 Liveübertragungen



Das optimale, situationsangepasste und flexible Zusammenspiel aller unserer Arbeitsbereiche zeigt sich am besten im Zuge von Liveübertragungen. Sie stellen die Highlights und zugleich eine große Herausforderung für unseren Radiobetrieb dar. Nicht nur wir versprechen uns, sondern auch unsere Hörer_innen erwarten sich von Liveübertragungen noch mehr authentische lokale Information und Berichterstattung, die wir 2022 situationsbedingt immer noch nicht in diesem Maße umsetzen konnten, wie wir gerne würden. So konnten wir trotzdem immerhin sieben Liveübertragungen realisieren, die im Folgenden nach Ausstrahlungsdatum und mit den jeweils verlinkten Informationen dazu aufgelistet sind:

- 03.06. **AGORA live** Rund um Soboth I o Soboti
- 13.06. **AGORA live** Kulturwoche I Kulturni teden
- 20.06. **AGORA live** aus Bad Radkersburg I iz Gornje Radgone
- 20.06. **AGORA live** Rathaus meets Pavelhaus
- 08.10. **AGORA live** Woche des Kulturerbes I Teden kulturne dediščine in dobrodelnost
- 08.10. LIVE 7 Jahre "Zu Gast in Downtown Bad Radkersburg"
- 26.11. **AGORA live** Fair Pay Day



8 Vorstand

Das Fundament für unsere Arbeit legt unser Vorstand, der mit Kontinuität, viel Knowhow und Engagement unsere Sendetätigkeit ermöglicht. Es sind dies:

Obmann: Dr. Johann Oswald

Stellvertreter: Prof. Mag. Werner Überbacher

Schriftführerin: Mag^a. Karin Prucha
Stellvertreter: Dr. Vladimir Wakounig
Kassierin: Barbara Ambrusch-Rapp
Stellvertreterin: Anna Valentina Ennemoser

Ohne Funktion: Dorian Krištof

Ihnen gilt unser Dank, ebenso wie unseren beiden Rechnungsprüferinnen Mag^a Brigitte Strasser und Christa Prenner.